



Einladung

**Humanitäre Aufnahme von Flüchtlingen
durch Community Sponsorship –
Chancen und Handlungsmöglichkeiten für
verschiedene gesellschaftliche Akteure**

Bitte melden Sie sich über folgenden
Registrierungslink für die einzelnen virtuellen
Veranstaltungen an:

<https://eveeno.com/206973892>

Die Teilnahme an den virtuellen Veranstaltungen ist
kostenlos. Wenige Tage vor der Veranstaltung senden
wir Ihnen den Link zum Online-Seminar-Raum per
E-Mail. Mit dem zugesandten Link können Sie sich
zum Veranstaltungszeitpunkt direkt in den Online-
Seminar-Raum einwählen.

Veranstaltet u.a. von:



Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen



Gefördert vom:



Dienstag, 23.11.2021

10:30 – 12:00 Uhr

**Workshop 1:
NesT X BUSINESS –
Corporate Social Responsibility
meets Community Sponsorship**

*(mit englisch-deutscher
Simultanübersetzung)*

Viele Unternehmen sehen ihre soziale Verantwortung und sind, z.B. im Rahmen von Corporate Social Responsibility-Aktivitäten oder der Qualifizierung von Mitarbeitenden, bereits für Diversität, Integration und den Flüchtlingsschutz engagiert. Die Möglichkeiten für Unternehmen, Community Sponsorship zu unterstützen und die damit verbundenen möglichen positiven Effekte auf Team-building und die Unternehmenskultur möchten wir in diesem Workshop, insbesondere anhand des Beispiels eines Unternehmensnetzwerks in Irland, aufzeigen und diskutieren.

Delia Jakubek (Zivilgesellschaftliche Kontaktstelle NesT)

Conor Platt (Amnesty International Irland,
business allies partner network „The Open Community“)

Dr. Janine Romero Valenzuela (Bundesministerium des Innern,
für Bau und Heimat, Steuerungsgruppe Pilotprogramm NesT)

Dienstag, 23.11.2021

16:30 – 18:00 Uhr

**Workshop 2:
NesT X UNIVERSITY –
Community Sponsorship im
universitären Kontext**

*(mit englisch-deutscher
Simultanübersetzung)*

Bereits jetzt engagieren sich viele Studierende im universitären Kontext für den Flüchtlingsschutz. Welche Chancen bietet das deutsche Community Sponsorship Programm NesT im universitären Kontext und wie können sich Studierende, Hochschulinitiativen und die Hochschulen selbst im Rahmen von NesT für Flüchtlinge einbringen? Diese Fragen werden im Workshop unter Berücksichtigung von Erfahrungen aus Großbritannien und Kanada diskutiert.

Franziska Harsch (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge,
Steuerungsgruppe Pilotprogramm NesT)

Alice Ishimwe (Campus Group Member, World University Service
of Canada, Kanada)

Michelle Manks (World University Service of Canada, Kanada)

Katharina Mayr (Zivilgesellschaftliche Kontaktstelle NesT)

Professor Bronwyn Parry (King's College London, UK)

Mittwoch, 24.11.2021

10:30 – 12:00 Uhr

**Workshop 3:
Kommunales Engagement
bei der Flüchtlingsaufnahme:
NesT als Chance?**

Kommunen nehmen in der Integrationsarbeit eine Schlüsselrolle ein. Auch der Ruf nach der Möglichkeit einer kommunalen Entscheidung zur Aufnahme Schutzberechtigter wird immer wieder artikuliert. Unter Einbezug von Beispielkommunen widmet sich dieser Workshop der Frage, welche Möglichkeiten NesT in diesem Bereich für Städte und Gemeinden bietet.

Dr. Doris Dickel (Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesregierung für
Migration, Flüchtlinge und Integration, Steuerungsgruppe Pilotprogramm NesT)

Johannes Lanser (Bürgerhilfsstelle, Stadt Tittmoning)

Katharina Mayr (Zivilgesellschaftliche Kontaktstelle NesT)

Gisela Posch (Koordinatorin Flüchtlingsunterstützung, Stadt Minden)

Gertraud Strohm-Katzer (Mentoring-Gruppe Minden)

Mittwoch, 24.11.2021

16:30 – 18:00 Uhr

**Workshop 4:
NesT X MOs –
Community Sponsorship
mit der Community?**

*Migrant*innenorganisationen sind wichtige Akteure der Zivilgesellschaft und des bürgerschaftlichen Engagements. Viele in diesen Organisationen engagierte Menschen haben selbst Erfahrungen beim Ankommen in Deutschland oder sind aufgrund familiärer Migrationserfahrungen sensibilisiert für die besonderen Herausforderungen, die mit Migration und Integration verbunden sind. Bei diesem Workshop möchten wir mit MO ins Gespräch kommen, um die Überschneidungen zwischen ihrer Arbeit und dem NesT-Programm sowie Potenziale für Beteiligung und Zusammenarbeit zu besprechen.*

Delia Jakubek (Zivilgesellschaftliche Kontaktstelle NesT)

Julia Moser (UNHCR-Vertretung in Deutschland)

Malti Taneja (Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Steuerungsgruppe Pilotprogramm NesT)

Donnerstag, 25.11.2021

10:30 – 12:30 Uhr

**Podiumsdiskussion:
Community Sponsorship
in Deutschland – der Weg
zu einem erfolgreichen
Programm**

Im Rahmen der Podiumsdiskussion wird das Programm NesT von verschiedenen Seiten beleuchtet: Einerseits werden praktische Aspekte und Herausforderungen der vergangenen Monate und Lösungswege für die Zukunft diskutiert. Andererseits wird ein Blick auf die politische Bedeutung des Programmes NesT im Rahmen des Flüchtlingsschutzes in Deutschland geworfen. Sowohl die im Programm aktive Zivilgesellschaft, staatliche Stellen als auch internationale Organisationen und Stiftungen werden ihre Ideen und Zukunftsbilder präsentieren und diskutieren.

Grußworte: **Isabelle Poupart** (Gesandte und stellvertretende Leiterin der kanadischen Botschaft)

Moderation: **Nele Allenberg** (Leiterin der Abteilung Menschenrechtspolitik Inland/Europa, Deutsches Institut für Menschenrechte)

Dr. Roland Bank (Leiter der Rechtsabteilung, UNHCR-Vertretung in Deutschland)

Dr. Julia Duchrow (Abteilungsleiterin und Stellvertreterin des Generalsekretärs, Amnesty International)

Ulrich Kober (Programmleiter, Bertelsmann-Stiftung und Mentor)

Ulrich Weinbrenner (Abteilungsleiter M (Migration, Flüchtlinge, Rückkehrpolitik), Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat)

Wenden Sie sich bei Rückfragen gerne an

**Ansprechpartnerin
für inhaltliche Fragen:**

Frau Katharina Mayr
KatharinaNicola.Mayr@caritas.de
Telefon 0761 200 476

**Ansprechpartnerin
für organisatorische Fragen:**

Frau Jasmin Scherzinger
Jasmin.Scherzinger@caritas.de
Telefon 0761 200 384